



Fördermittelübergabe für Balancierbalken von links: Bürgermeister Manuel Schott, Vorstand Kneippverein Aman Hausmann, Regionalmanagerin Monika Wunderlich und ILE-Vorsitzender Johann Luger.



Fördermittelübergabe für Spielturn mit Rutsche von links: Bürgermeister Anton Maier, Regionalmanagerin Monika Wunderlich, Vorstand SV Neufraunhofen Michael Gerauer und ILE-Vorsitzender Johann Luger.



ILE-Vorsitzender Johann Luger, Bürgermeister Ludwig Greimel, Regionalmanagerin Monika Wunderlich, Feuerwehrkommandant Sebastian Böckl und Zweiter Vorstand Christoph Hartinger (von links).
Fotos: Josef Rothenaigner



ILE-Vorsitzender und Bürgermeister Johann Luger übergibt zusammen mit Regionalmanagerin Monika Wunderlich an Bürgermeister Ludwig Greimel (Mitte) die Förderung für einen Barfußpfad.

Von Barfußpfad bis Spielplatz

ILE Bina-Vils hat 2024 mit knapp 100000 Euro Projekte in der Region gefördert

Gerzen. (jr) Im Rahmen des Förderprogramms der ILE Bina-Vils fanden vor kurzem weitere Fördergeldübergaben durch den ILE-Vorsitzenden und Bürgermeister Johann Luger sowie Regionalmanagerin Monika Wunderlich an die betroffenen Vereine und deren Bürgermeister statt. Zunächst traf man sich in Pauluszell, wo die ILE einen Balancierbalken an der Kneippanlage mit 605 Euro förderte. Die Anlage wurde von der Gemeinde Wurmsham erstellt.

2019 gründete sich ein Kneippverein, der die Anlage das ganze Jahr über nutzt. So findet bei der Anlage donnerstags um 17 Uhr ein Qigong-Kurs statt. Der Platz ist laut Vorstand Aman Hausmann bestens für Treffen von Familien mit Kindern und Menschen jeden Alters zur Stärkung der Gesundheit geeignet. Kräuterwanderungen im Sommer runden das Programm ab. Da auch die Grundschule die Kneippanlage nutzt, wurde nun ein Balancierbalken angebracht, um mit Balancieren über den Balken das Gleichgewicht zu stärken. Bürgermeister Manuel Schott und Aman Hausmann bedankten sich über die Förderung, die zu einer Aufwertung

der Anlage führte. In Neufraunhofen wurde die Erneuerung des Kinderspielplatzes auf dem Sportgelände des SV Neufraunhofen mit 5000 Euro gefördert. Vorstand Michael Gerauer und Bürgermeister Anton Maier bedankten sich für die finanzielle Unterstützung, die, bestens eingesetzt wurde und dem Verein wieder einen funktionsfähigen Spielplatz bescherte. Ziel war die Schaffung einer attraktiven Umgebung auf dem Vereinsgelände für die Jüngsten, so Gerauer. Er betonte, dass viele Ehrenamtliche den aktiven Verein unterstützen, ohne deren Engagement die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs und gesamten Anlage nicht möglich wäre. Der alte Spielplatz war mittlerweile in die Jahre gekommen, und so beschloss der Verein, diesen komplett zu erneuern. Obwohl die Sportanlage außerhalb der Ortschaft liegt, ist der Spielplatz sehr gut frequentiert. Die verkehrsberuhigte Lage inmitten der Natur bietet eine gewisse Idylle, und so nutzen viele Familien den Platz, der mit einem Spielturn mit Rutsche samt Anbauten, einem Federwipptier und neuen Einfassung viele Spielmöglichkeiten bietet. Eine Förderung in Höhe von 5000 Euro erhielt der Markt Velden

für einen Barfußpfad, bestens eingegliedert in das bestehende Freizeit- und Erholungsgelände im Ortsteil Viehweide. Wie Bürgermeister Ludwig Greimel bei der Spendenübergabe mitteilte, passt der Barfußpfad gut in das Kneippkonzept und rundet dieses ab. Der Pfad ermöglicht einen sauberen Aus- und Einstieg in das anliegende Kneippbecken und die unterschiedlichen Beläge bieten eine ideale Abrollbewegung, die sich beim Barfußgehen von ganz alleine entwickelt. Barfußlaufen verhindert Blutstau in den Beinen und aktiviert den Wadenmuskel.

Noch bis 19. Januar können Anträge gestellt werden

Zum Abschluss wurde eine Förderung in Höhe von gut 4700 Euro an die Feuerwehr Velden übergeben für ein Projekt, das unter dem Motto „Machen was wirklich zählt? Unbezahlt!“ stand. Es geht um die Sensibilisierung der Bevölkerung für die ehrenamtliche Leistung der Feuerwehr. Wie ihr Zweiter Vorstand Christoph Hartinger betonte, ging es bei der Kampagne darum, die Arbeit und die Aufgaben einer Feuerwehr vorzustellen mit dem

Ziel, langfristig mehr Mitglieder von der Jugend bis ins hohe Alter, Frauen und Männer zu gewinnen. Aufgebaut war das Ganze auf vier Säulen, den Präsenzveranstaltungen, wie Tag der offenen Tore, Herbstfest für die Bevölkerung sowie einen Kindertag, die alle gut besucht waren. Hierzu trug auch das mit dem Fördergeld angeschaffte einheitliche Outfit bei. Feuerwehrführung wie Bürgermeister waren sich einig, dass man mit dieser Aktion das so wichtige Ehrenamt und die Leistungen der Feuerwehr der Bevölkerung nähergebracht und sensibilisiert habe.

Die Projekte sind vier von 16 im Jahr 2024 geförderten Maßnahmen in der Region ILE Bina-Vils. Die Fördersumme liegt insgesamt bei knapp 100000 Euro. Für dieses Jahr können noch bis zum 19. Januar Projektanfragen bei der ILE Bina-Vils eingereicht werden. Die ILE Bina-Vils ist ein Zusammenschluss von 14 Kommunen im südlichen Landkreis Landshut, die unter anderem Kleinprojekte über das Regionalbudget zum Nutzen und Wohle der Allgemeinheit unterstützen. Alle bislang geförderten Projekte sind auf der ILE Website unter der Rubrik Projekte zu finden.